Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 25 (1965-1966)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gebaut hat, das wissen nur die Götter oder vielleicht noch die allergewiegtesten Politiker in unserem Parlament. In jedem Fall mußte man im Frühjahr 1966 unser Volk nochmals aufrufen, um in diesem Kompetenzentscheid Klarheit zu schaffen, und das Bündnervolk hat dies denn auch ohne große Aufklärung und mit schönem Mehr getan. So kommt es, daß wir Lehrer zwar Gemeindeangestellte sind, daß aber unser Lohn – wenigstens was den Minimallohn betrifft – vom kantonalen Parlament bestimmt und zur Hälfte auch vom Kanton bezahlt wird; und zur Bezahlung der anderen Hälfte wird die Gemeinde durch den Großen Rat verpflichtet! Uns Lehrern ging es immer nur darum, nicht bei jeder Gehaltsänderung das ganze Volk aufrufen zu müssen, und das haben wir erreicht. Wir haben volles Vertrauen in den Großen Rat, daß er die Belange der Lehrerschaft wie die der Schule mit wohlerwogener Einsicht und verständnisvoller Großzügigkeit prüfe und fördere!

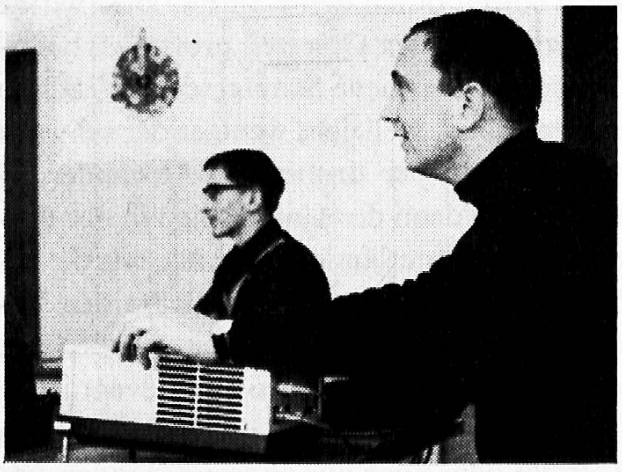
Ich habe versucht, die zahlenmäßigen Verhältnisse der Lohnentwicklung in den letzten 27 Jahren graphisch darzustellen. Zum Diagramm selber ist vielleicht darauf hinzuweisen, daß nicht die «enorm» gestiegenen Nominallöhne, sondern nur die erhöhten Reallöhne die wahre Besserstellung der Lehrer in finanzieller Hinsicht ausmachen.

*

Der «Markstein» in der Lohnentwicklung gab mir Anlaß zu dieser kleinen Rückschau; ich nehme aber diese Gelegenheit auch wahr, um mit dieser Schilderung meine Tätigkeit als «Statistiker» des BLV abzuschließen und die Arbeit in jüngere Hände zu legen, und Arbeit gibt's auch beim BLV; denn die Entwicklung geht weiter, neue Probleme sind zu lösen. –

Ich danke allen jenen, die mir ihre Unterstützung geliehen haben, vor allem den Kollegen des Vorstandes, und wünsche meinem Nachfolger ebensoviel Genugtuung beim Einsatz für unseren Berufsverband, für unsere Schule und Jugend!

Thusis, den 8. August 1966 *Christian Caviezel*



Der heutige Lehrer baut das Schullichtbild direkt in den Unterricht ein. Foto Vonow ist Berater und Lieferant der Bündner Schulen seit bald 20 Jahren.

Tel. 081 22 40 22
7002 Chur
Bahnhofstraße 21

FOTO | VONOW